

Ortsgemeinde Stahlhofen
Verbandsgemeinde Montabaur

Dorfmoderation Stahlhofen

Dokumentation der Auftaktveranstaltung
am 23.05.2017

Bearbeitet im Auftrag der Ortsgemeinde Stahlhofen



Stadt-Land-plus

Friedrich Hachenberg
Dipl. Ing. Stadtplaner

Büro für Städtebau
und Umweltplanung

Am Heidepark 1a
56154 Boppard-Buchholz

T 0 67 42 - 87 80 - 0
F 0 67 42 - 87 80 - 88

zentrale@stadt-land-plus.de
www.stadt-land-plus.de



Betreff: Dorfmoderation in Stahlhofen – DE1702
- Auftaktveranstaltung -

Teilnehmer: Herr Ortsbürgermeister George, Ortsgemeinde Stahlhofen
ca. 100 Stählwer (Bürgerinnen und Bürger von Stahlhofen)

Moderation: Thomas Zellmer, Büro Stadt-Land-plus (Moderation)
Sophie Guhl, Büro Stadt-Land-plus (Moderation und Protokoll)

Datum: 23.05.2017, 19.00 bis 21.15 Uhr im Lindensaal Stahlhofen

Bei der gut besuchten Auftaktveranstaltung am 23. Mai 2017 im Lindensaal wurde mit rund 90 Bürgerinnen und Bürgern der Grundstein für die Dorfmoderation in der Ortsgemeinde Stahlhofen gelegt.

Begrüßung und Information

Zu Beginn begrüßt Herr Ortsbürgermeister George die Anwesenden zu der Auftaktveranstaltung und teilt seine Freude über den guten Besuch der Veranstaltung mit. Er stellt Frau Lorenz von der Verbandsgemeinde Montabaur sowie die Moderatoren Frau Guhl und Herr Zellmer vom Planungsbüro Stadt-Land-plus aus Boppard-Buchholz vor. Mit dem Hinweis auf eine Pause nach ca. 1 Stunde sowie auf ein anschließendes Beisammensein bei Getränken und belegten Broten stellt Herr George die Gründe für eine Dorfmoderation in Stahlhofen vor. Anhand zweier Videos verdeutlicht er die wesentlichen Rahmenbedingungen für eine gelungene Dorfentwicklung: Mut zur Veränderung, Berücksichtigung verschiedener Sichtweisen, Begeisterung wecken und Mitstreiter finden. Herr George bewertet die **Dorfmoderation als Abenteuer** und übergibt damit das Wort an Frau Guhl.

Frau Guhl vom Planungsbüro informiert die Zuhörer über den Ablauf der Auftaktveranstaltung in Stahlhofen mit den wesentlichen Inhalten:

- Ausgangslage Stahlhofen,
- Informationen zur Dorfmoderation,
- Beteiligungsphase mit Bildung von Arbeitskreisen,
- Was kann werden: Referenzprojekte aus anderen Gemeinden,
- Informationen und Fragen zur Dorferneuerung,
- Ausblick/Terminvereinbarungen.

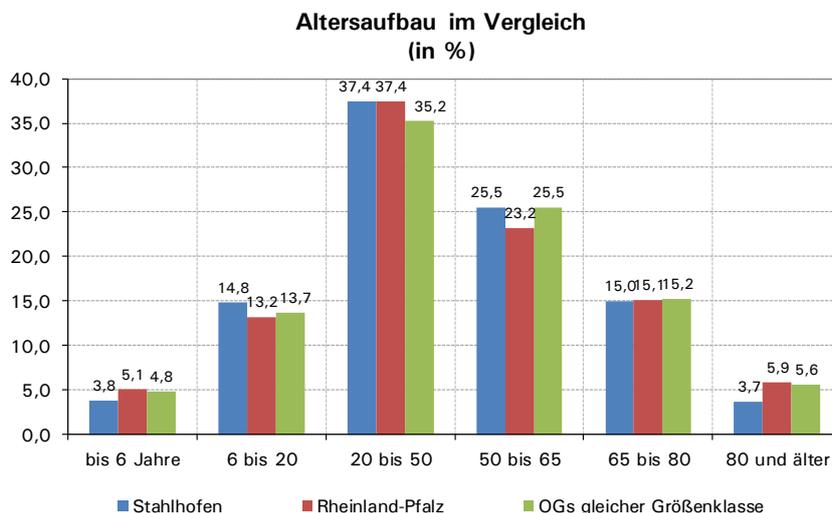
Im Rahmen der Dorfmoderation sollen nun die Weichen der zukünftigen Entwicklung von Stahlhofen gestellt werden. Alle Themen, die das Leben im Dorf ausmachen, können und sollten angesprochen werden: Neben dem „gebauten Dorf“ nehmen insbesondere soziale Komponenten bzw. weiche Standortfaktoren einen hohen Stellenwert ein. Auch die Belange von Natur und Umwelt sind zu berücksichtigen.



Wichtiger Anlass, sich verstärkt Gedanken um die Entwicklung der Ortsgemeinde zu machen, ist der sogenannte „Demografische Wandel“, also die Veränderung der Bevölkerungszahlen sowie die der Alterszusammensetzung. Frau Guhl informiert die Zuhörer über die Bevölkerungsentwicklung und die Altersstruktur in Stahlhofen.

Ende 2015 zählte die Ortsgemeinde Stahlhofen 707 Einwohner. Die Bevölkerungsentwicklung war jahrzehntelang positiv, bis 2011 ein Höchststand von 727 Einwohnern erreicht wurde.

Beim Vergleich des Altersaufbaus in Stahlhofen mit Gemeinden gleicher Größenklasse und dem Land Rheinland-Pfalz, fällt Stahlhofen als junge Gemeinde auf. Besonderes Augenmerk bei der weiteren Dorfentwicklung könnte daher auf die 6- bis 20-jährigen und die Senioren gelegt werden.



Im Zuge des Dorferneuerungsprozesses soll Stahlhofen für alle Gruppen im Dorf noch attraktiver werden, so dass die Bevölkerung gehalten werden kann und Neubürger integriert werden. Vor allem die positiven Standortfaktoren der Ortsgemeinde (gute Infrastruktur und Anbindung, Spielplatz, Natur, Dorfgemeinschaft) sind hierfür wesentlich.

Anschließend erläutert Herr Zellmer, was eine Dorfmoderation ist und wie diese ablaufen kann.

Die ersten Bausteine der Dorfmoderation sind bereits terminiert, diese sind:

- die Auftaktveranstaltung (23.05.2017),
- ein Dorfrundgang (20.06.2017),
- die Treffen der thematischen Arbeitskreise (Termine nach den Sommerferien werden noch vereinbart) sowie
- eine Perspektivenveranstaltung, z.B. in Form einer Bürgerversammlung oder eines Dorffestes.



In den Arbeitskreisen werden die Defizite der Ortsgemeinde diskutiert, Lösungsideen entworfen und zu Projektansätzen weiterentwickelt. Die Arbeitskreise werden ihre Anregungen am Ende des moderierten Prozesses im Rahmen der Abschlussveranstaltung vorstellen und nochmals diskutieren.

Alle Ergebnisse werden dokumentiert und an den Ortsgemeinderat als Empfehlung für zukünftige Entscheidungen weitergegeben.



Impressionen aus der Auftaktveranstaltung

Stärken-Schwächen-Analyse

Als inhaltlicher Einstieg in die Dorfmoderation wurde gemeinsam eine Stärken-Schwächen-Analyse mit allen Anwesenden durchgeführt. Die Ergebnisse werden nachfolgend dargestellt.

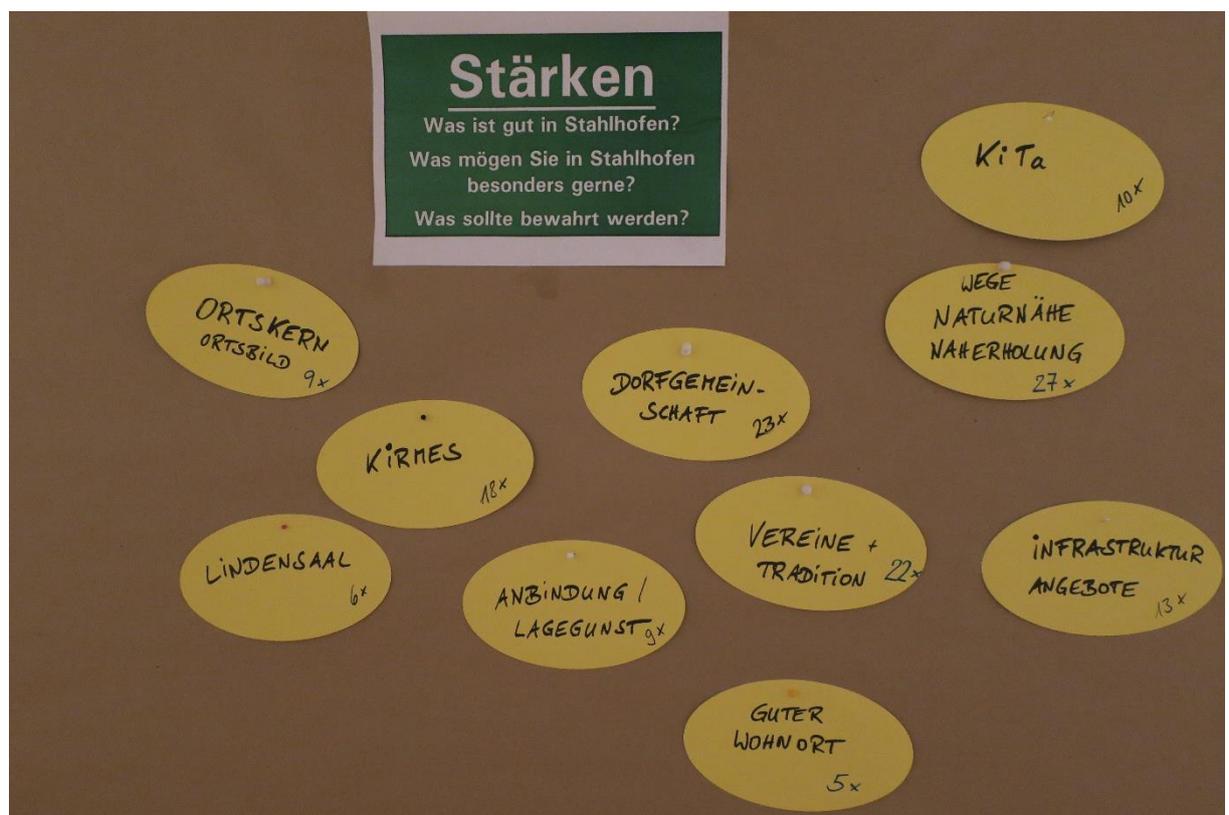
Dabei wurden in Anlehnung an die „Metaplan-Technik“ mit zu beschriftenden Karteikarten die Stärken und Schwächen von Stahlhofen durch die Einwohnerinnen und Einwohner benannt. Jeder erhielt zunächst 2 grüne „Stärken-“, anschließend 2 rote „Schwächen“-Karten für die wichtigsten Argumente.

Die Karteikarten wurden anschließend nach Themenfeldern geordnet. Im Ergebnis wurden viele unterschiedliche Themen genannt und von den Moderatoren vorgestellt.



Nachfolgend werden die Ergebnisse der Stärken-Schwächen-Analyse detailliert dargestellt:

Die Stärken: Was ist gut in Stahlhofen?
Was mögen Sie besonders gerne?
Was sollte bewahrt werden?



<p>Wege, Naturnähe, Naturerholung (27 x)</p>	<ul style="list-style-type: none">• Natur (15 x)• Spazierwege (3 x)• Wanderwege (3 x)• Steinbruch (1 x)• Ruhe/Ruhige Lage (3 x)• Reste alter Obstbäume (1 x)• Bienenzucht/Imkerei (1 x)• Wald (1 x)
---	--



<p style="text-align: center;">Dorfgemeinschaft & Dorfleben (24 x)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dorfgemeinschaft (11 x) • Nachbarschaft (7 x) • Gemeinschaft der Jugend (2 x) • gute Dorfbeteiligung (1 x) • das Miteinander (1 x) • Zusammenleben jung/alt (1 x) • Straßenfest im Wiesengrund (1 x)
<p style="text-align: center;">Vereine & Tradition (22 x)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vereinsleben (5 x) • Tradition (4 x) • Veranstaltungen (3 x) • Gesangsverein (3 x) • Anzahl Vereine (2 x) • Fastnacht (1 x) • traditionelle Feste (1 x) • Jugendarbeit Sportverein (1 x) • Willkommenskultur (1 x) • Vereinsfähigkeit (1 x)
<p style="text-align: center;">Kirmes (18 x)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kirmes (17 x) • Kirmesgesellschaft (1 x)
<p style="text-align: center;">Infrastruktur Angebote (16 x)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sportlerheim (4 x) • Grillplatz (2 x) • Spielplatz (1 x) • Sportplatz (1 x) • Dorfbrunnen (1 x) • Gewerbegebiet (1 x) • Kapelle (1 x) • Kirch-Vorplatz (1 x) • Mobiler Dorfladen (1 x) • Infrastruktur im Umkreis von 3 km (1 x) • Infrastruktur (1 x)



<p>Kita (10 x)</p>	<ul style="list-style-type: none">• Kindergarten (10 x)
<p>Ortskern/Ortsbild (9 x)</p>	<ul style="list-style-type: none">• schöne Lage (2 x)• Ortslage (2 x)• schönes Ortsbild (1 x)• Ortsverschönerung (1 x)• ruhige Lage (1 x)• ländliches Dorf (1 x)• Reste „alter“ Dorfstrukturen (1 x)
<p>Anbindung/ Lagegunst (9 x)</p>	<ul style="list-style-type: none">• gute Verkehrsanbindungen (4 x)• zentrale Lage (4 x)• geographische Lage (1 x)• Nähe zu Städten (1 x)
<p>Lindensaal (6 x)</p>	<ul style="list-style-type: none">• Lindensaal (5 x)• Dorfgemeinschaftshaus (1 x)
<p>Guter Wohnort (5 x)</p>	<ul style="list-style-type: none">• Wohnqualität (2 x)• perfekter Wohnort für Familien (1 x)• tolle Wohnlage beibehalten (1 x)• Wohnen (1 x)

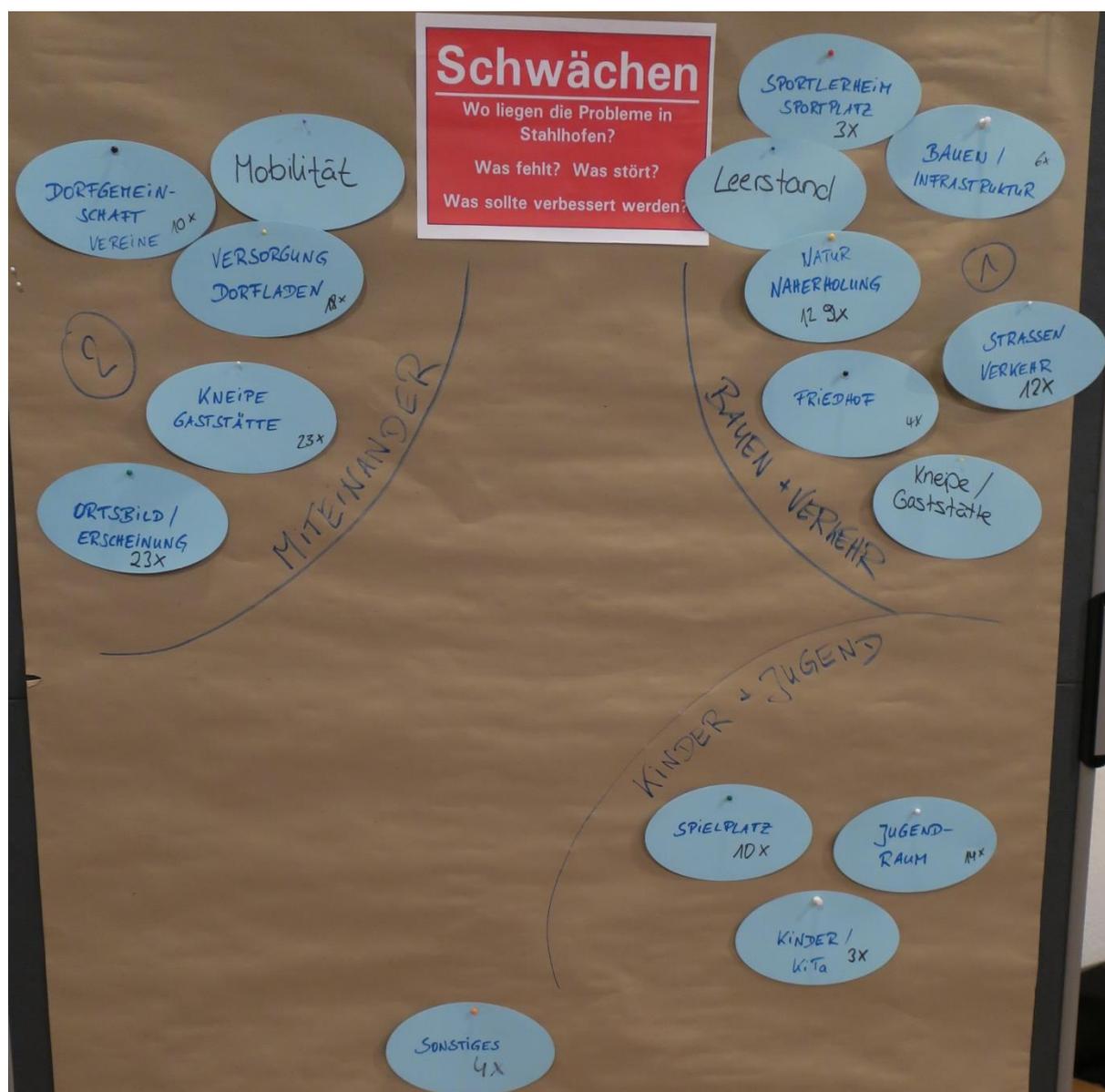


 <p>sonstiges (1 x)</p>	<ul style="list-style-type: none">• keine Windkraft (1 x)
--	---



Die Schwächen:

Wo liegen die Probleme in Stahlhofen?
Was fehlt?
Was stört?
Was sollte verbessert werden?





<p style="text-align: center;">Kneipe/Gaststätte (23 x)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kneipe (12 x) • leerstehende Gastwirtschaft (8 x) • Speise-Gaststätte (1 x) • Gaststätte/Kaffee (1 x) • altes Gasthaus aktivieren (1 x)
<p style="text-align: center;">Ortsbild/Erscheinung (23 x)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ortskern sanieren (6 x) • Hundekot (Tütenspender) (4 x) • leerstehende Gebäude (4 x) • Pflege Blumenbeete (3 x) • Verschönerung Plätze & Anlagen (2 x) • Baulücken (1 x) • Instandhaltung Bestand (1 x) • wenig Begrünung (Betonoptik) (1 x) • nicht gekehrte Straßen (1 x)
<p style="text-align: center;">Versorgung Dorfladen (17 x)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dorfladen (7 x) • fehlende Einkaufsmöglichkeiten (7 x) • kein Lebensmittelladen (2 x) • Nahversorgung (1 x)
<p style="text-align: center;">Jugendraum (14 x)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kein Jugendraum (10 x) • keine Räumlichkeiten für Jugendliche (1 x) • wenig Möglichkeiten für die Jugend (1 x) • Rückhalt für die Jugend (1 x) • Treffpunkt Jugend (1 x)



<p style="text-align: center;">Natur/Naturerholung (12 x)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrrad-, Fuß- & Wanderwege (3 x) • Obstbäume (Zerstörung) (3 x) • fehlende touristisch Angebote (1 x) • zu niedrige Bänke (1 x) • Trimpfad fehlt (1 x) • Grillplatz (1 x) • Monokulturen (1 x) • großflächiger Gifteinsatz Landwirtschaft (1 x)
<p style="text-align: center;">Straßen & Verkehr (13 x)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Geschwindigkeiten PKW&LKW (5 x) • kaputte Straßen (4 x) • Randsteine, Gehwege (1 x) • Lärm Verkehr (1 x) • Verkehrssituation bei Veranstaltungen (1 x) • Verkehrssicherheit (1 x)
<p style="text-align: center;">Spielplatz (10 x)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (Kinder-)spielplatz (7 x) • Spielplatz sanieren (3 x)
<p style="text-align: center;">Dorfgemeinschaft/ Vereine (10 x)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • fehlender Vereinsraum (4 x) • Karneval (2 x) • Beteiligung an Veranstaltungen (1 x) • „Cliquenwirtschaft“ (1 x) • schlechtes Image der Kirmesgesellschaft (1 x) • kein Dorfleben außerhalb von Veranstaltungen (1 x)



<p>Bauen/Infrastruktur (6 x)</p>	<ul style="list-style-type: none">• ewige Baustelle (2 x)• neue Bauplätze (1 x)• Infrastruktur (1 x)• Investitionsstau (1 x)• Internet (1 x)
<p>Friedhof (4 x)</p>	<ul style="list-style-type: none">• Wiesengräber für Urnen (2 x)• Wiesengräber für Säрге (1 x)• andere Baumbepflanzung (1 x)
<p>Kinder & Kita (3 x)</p>	<ul style="list-style-type: none">• keine Freizeitangebote (2 x)• räumliche Erweiterung (1 x)
<p>Sportlerheim/Sportplatz (3 x)</p>	<ul style="list-style-type: none">• Zustand Sportplatz (2 x)• altes Sportlerheim (1 x)
<p>Sonstiges (3 x)</p>	<ul style="list-style-type: none">• Unterdorf „stirbt“ (1 x)• Rasenmähen nach 20 Uhr (1 x)• Gemeinderat (1 x)



Als große Stärke bzw. zu erhaltende Elemente der Ortsgemeinde wurden die Naturerholung, die Dorfgemeinschaft und die Vereinsstruktur, aber auch die Kirmes und die Infrastruktur genannt. Bei den Schwächen dominieren die fehlende Gaststätte/Kneipe, das Ortsbild, das fehlende Versorgungsangebot /ein fehlender Dorfladen sowie der Jugendraum. Dies wird auch noch einmal im anschließenden Gespräch mit einigen Bürgern deutlich.

Arbeitskreise

Auf Basis der genannten Stärken-Schwächen-Themenfelder, wurden nach einer Beratung im Plenum folgende Arbeitskreise gebildet:

Arbeitskreis 1: „Bauen & Verkehr“

Arbeitskreis 2: „Miteinander“

Kinder und Jugendliche werden in der Dorfmoderation besonders berücksichtigt. Mit den Kindern sowie den Jugendlichen werden getrennte Treffen organisiert und es wird separat eingeladen.

Arbeitskreis 3: „Kinder & Jugend“

In die am Ende der Veranstaltung ausgelegten Listen haben sich spontan viele Bürgerinnen und Bürger für die Mitarbeit in den Arbeitskreisen eingetragen. Die Arbeitskreise werden sich jeweils bis zu 3 - 4 mal mit einem Moderator/-in vom Büro Stadt-Land-plus treffen. Die Treffen sind immer offen, d.h. alle können mitarbeiten, auch wer die Auftaktveranstaltung verpasst hat, kann später in den Prozess einsteigen. Weitere Treffen zur Vor- und Nachbereitung sind möglich. Die Termine für die Arbeitskreistreffen werden noch mit der Ortsgemeinde abgestimmt und die Bürger werden zeitig eingeladen. Die entwickelten Ideen und Projekte werden auf einer weiteren Bürgerversammlung (Perspektivenveranstaltung) im Frühjahr/Sommer 2018 vorgestellt.

Die Dokumentation der Dorfmoderation sowie Protokolle der Veranstaltungen werden von der Ortsgemeinde veröffentlicht. Von allen moderierten Veranstaltungen werden Protokolle erstellt, die den Arbeitskreismitgliedern per E-Mail zugeschickt werden.

Ausblick

Als nächstes steht der gemeinsame Dorfrundgang am 20.06.2017 an. Diese Begehung ist arbeitskreisübergreifend, außerdem sind weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu diesem Spaziergang herzlich willkommen. Gemeinsam möchten wir vor Ort die genannten Schwachpunkte (Gaststätte/Kneipe, Ortsbild/Erscheinung, Dorfladen, Jugendraum, Naturerholung, Straßenzustand, etc.) betrachten und Ansatzpunkte zur Behebung diskutieren.



Erarbeitet: Stadt-Land-plus
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Sophie Guhl/ag
M.Sc. Stadt- und Regionalentwicklung
Boppard-Buchholz, 29.05.2017

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister George, Stahlhofen
- Frau Lorenz, Verbandsgemeinde Montabaur
- Herr Müller, Kreisverwaltung Westerwaldkreis
- Mitglieder der Arbeitskreise (per E-Mail, soweit vorhanden)
- Friedrich Hachenberg, Büro Stadt-Land-plus
- Sophie Guhl, Büro Stadt-Land-plus
- Thomas Zellmer, Büro Stadt-Land-plus



Teilnehmerlisten der Arbeitskreise

Dorfmoderation Stahlhofen

Ich habe Interesse im Arbeitskreis Bauen + Verkehr mitzuwirken:

Nr.	Nachname, Vorname	Adresse	Email
1	Friedmann, Helke	Am Dielkopf 44 Stahlhofen	helke.friedmann@gmx.de
2	Staudt, Helen	Brunnenstr. 19	info@helenstaudt.de
3	Diel, Oswald	Oststr. 8	oswald.diel@gmx.de
4	Beechholz, Volker	Abrennenstr. 25	vo-beechholz@t-online.de
5	DIEL, MARCO	Am Dielkopf 40	
6	Diel, Erich	Kirchstr. 2	Erich.diel.stahlhofen@gmail.com
7	Velten, Franz-Josef	Fladobruck 22	info@veltenonline.de
8	Neurath, Armin	Im Wiesengrund 29	info@neurath-bt.de
9	Blaum, Klaus	Im Rosengarten 26	klaus.blaum@gmx.de
10	Rex, Ingo	Brunnenstr. 1	ingorex@web.de
11			

Dorfmoderation Stahlhofen

Ich habe Interesse im Arbeitskreis Bauen + Verkehr mitzuwirken:

Nr.	Nachname, Vorname	Adresse	Email
12	Diel, Markus	Im Wiesengrund 22, 56472 Stahlhofen	mdiel@ndiel7975@gmail.com
13	Bicking, Kornelia	" 2 "	phja99@t-online.de
14	Mies, Thomas	" 59 "	mies.thomas@re-online.de

Dorfmoderation Stahlhofen

Ich habe Interesse im Arbeitskreis Miteinander mitzuwirken:

Nr.	Nachname, Vorname	Adresse	Email
1	Buchholz, Soja	Am Dielkopf 42	soja.buchholz@gmx.de
2	Silberhagel, Manuela	Am Dielkopf 15	manuela.silberhagel@gmx.de



Dorfmoderation Stahlhofen

Ich habe Interesse im Arbeitskreis Miteinander mitzuwirken:

Nr.	Nachname, Vorname	Adresse	Email
12	Uweolt, Birgit	Brunnenstr. 21	Birgit.Uweolt@web.de
13	Staudt, Helen	Brunnenstr. 19	info@helenstaudt.de
14	Diel, Anna-Lena	Oststr. 8	anna-lena.diel@gmx.de
15	Beehler, Volker	Arennenstr. 25	vo-beehler@t-online.de
16	Kirmesgesellschaf Nattermann, Noah	Ringstr. 30	noah.nattermann98@gmail.com
17	Heike Neuroth	Im Wiesengrund 29	heike@die-neuroths.de
18	Buchholz, Anele	Brunnenstr. 25	
19	Rein, Silvia	Am Diekhopf 20	silvia-heinz@web.de
20	Joglauer, Olof	Im Wiesengrund 53	joglauer@freenet.de
21	Diel, Jinter	Ringstr. 30	jinter-ott@web.de
22	Nattermann, David	Ringstraße 30	micdadnattermann@web.de

Dorfmoderation Stahlhofen

Ich habe Interesse im Arbeitskreis Kinder + Jugend mitzuwirken:

Nr.	Nachname, Vorname	Adresse	Email
1	Frink, Christian	Am Diekhopf 5	ch.frink@googlemail.com
2	Haberstaed, Daniela	Ringstr. 35	daniela@sh-industries.de
3	Bicking, Kornelia	Im Wiesengrund 2	phijag@t-online.de
4	Buchholz, Laura	Brunnenstr. 25	laurabuchholz@freenet.de
5	Kirmesgesellschaf Nattermann, Noah	Ringstr. 30	noah.nattermann98@gmail.com
6	Carsten Menz	Am Diekhopf 57	cmenzi71@gmx.de
7	Jürgen Ventke	Gartenstr. 4	ventke.juergen@web.de